

	<b>Antrags-Nr.</b>	
	1306-AT/2013	

# Antrag

Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Antrag der NPD-Stadtratsfraktion - Durchführung einer Einwohnerversammlung zum Burschentag</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	18.09.2013	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	25.09.2013	

## I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin ruft gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Eisenach eine Einwohnerversammlung bis zum Ende des Jahres ein.
2. Die Einwohnerversammlung findet zum Thema „Deutscher Burschentag“ statt.
3. Eingeladen werden neben den Bürgern, Hoteliers und Gastronomen der Stadt sowie der Denkmalerhaltungsverein Eisenach e.V. und Vertreter des Dachverbandes der Deutschen Burschenschaft.
4. Die Oberbürgermeisterin erstattet dem Stadtrat in der November-Sitzung 2013 darüber Bericht, welche Auswirkungen der Wegfall des Burschentages im Hinblick auf die Tourismusförderabgabe sowie weitere messbare Indikatoren für die Stadt Eisenach haben kann.

## II. Begründung

Ohne Stadtratsbeschluss und Einbindung der Bürger sowie der un- und mittelbar Betroffenen entschied die Oberbürgermeisterin aufgrund der ihr innewohnenden Ideologie den Mietvertrag zwischen der Stadt Eisenach und der Deutschen Burschenschaft hinsichtlich der Nutzung der Werner-Assmann-Halle zu kündigen. Die Deutschen Burschenschaften gehören zu Eisenach wie Martin Luther, Johann-Sebastian Bach und die Wartburg. Sie sind nicht zuletzt neben ihrer kulturhistorischen und politischen Bedeutung ein nicht zu unterschätzender wirtschaftlicher Faktor.

Die Oberbürgermeisterin verkennt bei ihrer willkürlichen Entscheidung, dass sie Repräsentantin aller Eisenacher und nicht nur der wenigen radikal links orientierten Kräfte ist, welche die Burschenschaften kritisieren.

Die Entscheidung sollte gemeinsam mit der Bürgerschaft und den Betroffenen einer grundsätzlichen Erörterung und danach einer erneuten politischen wie wirtschaftlichen Überprüfung unterzogen werden.

Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion